

KURZBERICHT
BILANZ
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Jahresabschluss 2020

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Konjunktur & Finanzmarkt im Rückblick

Das vergangene Jahr hat gesellschaftlich und wirtschaftlich unter dem Coronavirus sehr gelitten. Die weltweite Verbreitung des Virus und die dagegen ergriffenen Maßnahmen schwächten die Konjunktur und führten in eine schwere Rezession. So fiel das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 4,9 % zum Vorjahr, nachdem es 2019 noch um 0,6 % gestiegen ist. Die privaten Konsumausgaben sanken durch die Coronakrise um 6,1 % – so stark wie noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Die Regierung schnürte zahlreiche Hilfspakete in der Hoffnung, die Wirtschaft anzukurbeln. Das Baugewerbe blieb im Jahr 2020 aufwärtsgerichtet, obwohl auch diese Branche mit Verzögerungen, fehlendem Baumaterial sowie Verspätungen bei Planungs- und Genehmigungsverfahren zu kämpfen hatte.

Die Corona-Pandemie belastete auch den Arbeitsmarkt – die Arbeitslosenquote stieg auf 5,9 % an. Einen höheren Anstieg der Arbeitslosenquote konnte durch die Möglichkeit der Kurzarbeit vermieden werden. Dieses Instrument nutzten viele Unternehmen.

Dennoch war das Jahr 2020 gerade für Aktionäre ein durchaus rentables Jahr. Auch wenn zunächst große Unsicherheit bezüglich der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie herrschte, erholten sich die Finanzmärkte rasch vom „Corona-Schock“. Der DAX legte im Jahresverlauf um 3,5 % zu und schloss zum Jahresende bei 13.719 Punkten. Im vergangenen Jahr sanken die Renditen deutscher Bundesanleihen deutlich. Wertpapiere mit einer Restlaufzeit von zehn Jahren notierten bei -0,58 %.



Die Entwicklung Ihrer Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG

Auszug aus der Bilanz

	2020 in Mio. €	2019 in Mio. €	Veränderung absolut in Mio. €	Veränderung in %
Bilanzsumme	2.824,8	2.482,7	+342,1	+13,8
Forderungen an Kunden	1.853,8	1.690,7	+163,1	+9,6
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	2.041,8	1.849,2	+192,6	+10,4
Eigenkapital lt. Bilanz*	266,7	251,2	+15,5	+6,2

* Passivposten 11 und 12

Unsere Bilanzsumme konnten wir, insbesondere aufgrund des guten Wachstums im Kundengeschäft, um 13,8 % ausweiten. Der Rückgang des Zinsüberschusses war vorhersehbar und ist dem anhaltend niedrigen Zinsniveau geschuldet. Der Provisionsüberschuss liegt leicht unter Plan. Erwartungsgemäß hat sich der Verwaltungsaufwand reduziert. Die Neustrukturierung unserer Filialen war ebenfalls ein wichtiger Schritt für eine zukunftsfähige Ausrichtung der Bank. Der Bilanzgewinn liegt auf dem Vorjahresniveau und ermöglicht uns eine weitere Erhöhung unserer Rücklagen.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich auch die Anforderungen an das Arbeitsumfeld unserer Mitarbeitenden rasant verändert. Rund 20,0 % wurden mit mobilen Arbeitsplätzen ausgestattet. Auch das umfangreiche Hygienekonzept zum Schutz von Kunden, Mitarbeitern und Gästen sorgte für Veränderungen im Arbeitsalltag. Temporär mussten einzelne Filialen geschlossen werden, um der Infektionslage gerecht zu werden. Im Kundenkontakt greifen wir verstärkt auf technische Austauschmöglichkeiten zurück und nutzen Telefon, Videoberatung und Online-Banking sehr intensiv.

In unserer Bank waren zum Jahresende 2020 insgesamt 432 Personen beschäftigt, davon 33 Auszubildende und Studenten. Uns ist es wichtig, für unsere Mitarbeiter auch in Zukunft ein starker und vor allem auch verlässlicher Arbeitgeber zu sein, der auch in Krisenzeiten einen sicheren Arbeitsplatz gewähren kann. Wir sind stolz darauf, dass wir im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie keine staatlichen Hilfen in Anspruch nehmen mussten – wir konnten zum Beispiel auf Kurzarbeit verzichten. Eine permanente Fort- und Weiterbildung liegt uns am Herzen und dafür haben wir auch im Jahr 2020 investiert, um uns und unsere Mitarbeiter für die Zukunft bestens aufzustellen.

Ertragslage

	2020 in Mio. €	2019 in Mio. €	Veränderung absolut in Mio. €	Veränderung in %
Zinsüberschuss	40,8	43,0	-2,2	-5,1
Provisionsüberschuss	17,0	17,6	-0,6	-3,8
Verwaltungs- aufwand	33,7	34,1	-0,4	-1,3
Bewertungs- ergebnis	-2,4	-1,8	-0,6	-
Steueraufwand	7,7	6,9	+0,8	+11,6
Bilanzgewinn	4,9	4,9	+0,0	-

Im Vergleich zu anderen Genossenschaftsbanken in Baden-Württemberg haben wir ein überdurchschnittliches Ergebnis erreicht. Dies resultiert unter anderem aus dem hohen Bestand an ausgegebenen Kundenkrediten. Die Personalaufwendungen blieben im Verhältnis zu den anderen Verwaltungsaufwendungen auf Vorjahresniveau.

Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 4.675.335,65 € – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von 261.924,86 € – wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	671.389,11 €
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	2.200.000,00 €
b) Andere Ergebnismrücklage	2.000.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	65.871,40 €
Bilanzgewinn	4.937.260,51 €

Die Gewinnverwendung ist vorbehaltlich der Zustimmung unserer Vertreter an der Vertreterversammlung.

JAHRESABSCHLUSS 2020



Mitgliederentwicklung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsumme in Mio. €
Anfangsbestand 2020	53.839	225.894	33,8
Zugang im Jahr 2020	1.972	4.512	0,7
Abgang im Jahr 2020	1.094	5.473	0,8
Endbestand 2020	54.717	224.933	33,7

Es freut uns sehr, dass wir im vergangenen Jahr so viele neue Mitglieder bei uns begrüßen durften und unsere genossenschaftliche Gemeinschaft auf über 54.700 Mitglieder angewachsen ist.



Immer für Sie da!

Wir sind regional verwurzelt und in sieben Hauptstellen sowie neun Filialen für unsere Mitglieder und Kunden vor Ort. Die Nutzung unserer digitalen Finanzdienstleistungsangebote hat deutlich zugenommen. Über 52.000 Mitglieder und Kunden nutzen Online-Banking, das sind 11,0 % mehr als im Vorjahr. Zusätzlich sind im Jahr 2020 in unserem KundenServiceCenter 207.000 Anrufe eingegangen. Die Digitalisierung hat durch die Corona-Pandemie einen neuen Stellenwert bekommen. Unsere Mitglieder und Kunden können durch die digitalen Möglichkeiten ohne Einschränkungen ihre Bankgeschäfte wie gewohnt erledigen. Es freut uns, dass wir diesen Service schon lange bieten können.



Förderbilanz Spenden & Sponsoring

	2020
Regionalbudgets	107.000,00 €
VR-Mobile	45.000,00 €
Crowdfunding	30.000,00 €
SpendenAdventskalender	130.000,00 €
Corona-Hilfe	60.000,00 €
Mitarbeiter-Bonus für das Ehrenamt	25.000,00 €
Spenden- und Sponsoringtopf	69.000,00 €
Spendentopf der Stiftungen	3.000,00 €

Auch im vergangenen Jahr haben wir im Rahmen unseres Leitspruchs „Für die Menschen. Für die Heimat.“ gehandelt. Durch die Corona-Pandemie veränderte sich die Vergabe im Bereich Spenden- und Sponsoring, da so gut wie alle Veranstaltungen und Events abgesagt wurden. Für viele Vereine und gemeinnützige Institutionen in unserem Geschäftsgebiet ist die Corona-Pandemie eine enorme Herausforderung, deshalb haben wir uns dazu entschieden, eine „Soforthilfe Corona“ auszahlend. Unsere Mitarbeiter, die ehrenamtlich tätig sind, konnten sich über einen Bonus für Ihren Verein freuen. Insgesamt haben wir die ehrenamtliche Arbeit in unserer Region mit 469.000,00 € unterstützt. Darüber sind wir besonders stolz!



Ein Ausblick auf das Jahr 2021

Neben den bekannten Herausforderungen wie das niedrige Zinsniveau, die höheren Anforderungen der Regulatorik und dem veränderten Kundenverhalten wird uns auch das Thema Nachhaltigkeit in diesem und auch in den kommenden Jahren sehr beschäftigen. Die Unsicherheit des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie ist insgesamt groß und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen sind nicht abzuschätzen.

Für uns als Bank gilt es, das Einlagenwachstum zu steuern und im Interesse unserer Kunden alternative Geldanlagen zu finden. Wir stehen auch im Jahr 2021 allen Herausforderungen positiv gegenüber und werden eine wirtschaftlich starke Genossenschaft für unsere Mitglieder und Kunden bleiben. Sowie ein interessanter Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter als auch ein starker Partner für die Region sein.

Für 2021 gehen wir von einem niedrigerem Betriebsergebnis aus. Laut Plan erwarten wir für das Jahr 2022 ebenfalls ein geringfügig schlechteres Ergebnis als bisher.

Wir planen mit moderat steigenden Personal- und Verwaltungsaufwendungen für das Jahr 2021. Im Jahr 2022 sollte der Aufwand nach unseren Planungen stabil bleiben.



Ein herzliches Dankeschön

Ohne unsere Mitglieder und Kunden könnten wir nicht auf ein so erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Daher bedanken wir uns ganz herzlich für das Vertrauen. Wir sind stolz auf das Geschaffte und blicken zum Jahresstart, trotz der Belastung durch die Corona-Pandemie, zuversichtlich in die Zukunft. Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei

- unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe
- den Mitgliedern des Aufsichtsrates
- unseren Vertretern
- und all unseren Mitarbeitern.

Wir sind die Bank vor Ort und regional verwurzelt. Mit hoher Qualität und Begeisterung packen wir es an: **Für die Menschen. Für die Heimat.**

JAHRESBILANZ – AKTIVSEITE

Jahresbilanz zum 31.12.2020

Aktivseite

	in €	in €	in €	Geschäftsjahr 2020 in €	Vorjahr in T€*
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			16.440.958,77		17.643
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			541.714,53		438
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	541.714,53				(438)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	16.982.673,30	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			172.273.619,51		120.160
b) andere Forderungen			12.820.144,48	185.093.763,99	14.792
4. Forderungen an Kunden				1.853.795.990,14	1.690.737
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	865.023.447,74				(864.550)
Kommunalkredite	33.538.323,79				(14.508)
Warenforderungen	160.047,27				(77)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		54.397.648,64			39.712
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	52.350.388,36				(38.688)
bb) von anderen Emittenten		506.808.371,64	561.206.020,28		415.546
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	339.437.373,27				(244.025)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	561.206.020,28	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				124.874.940,54	100.109
6aa. Warenbestand				300.605,45	375
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			44.908.233,65		45.746
darunter: an Kreditinstituten	1.244.202,27				(1.244)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.729.170,00	47.637.403,65	2.724
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.436.000,00				(2.436)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				3.384.276,36	3.283
9. Treuhandvermögen				2.097.089,31	39
darunter: Treuhandkredite	2.097.089,31				(39)
11. Immaterielle Anlagewerte					
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			12.293,00		21
d) geleistete Anzahlungen			0,00	12.293,00	0
12. Sachanlagen				16.685.329,46	18.374
13. Sonstige Vermögensgegenstände				12.671.507,82	12.906
14. Rechnungsabgrenzungsposten				60.582,72	53
Summe der Aktiva				2.824.802.476,02	2.482.658

Es entfallen die Posten 2, 5aa, 5ab, 6a, 10, 11a, 11c.

JAHRESBILANZ – PASSIVSEITE

Jahresbilanz zum 31.12.2020

Passivseite

	in €		Geschäftsjahr 2020		Vorjahr in T€*
			in €	in €	
Kreditinstituten					
a) täglich fällig			16.301,90		29
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			494.422.998,77	494.439.300,67	363.881
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	671.059.071,80				652.676
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	80.572,52	671.139.644,32			1.190
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	1.353.502.555,40				1.170.207
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	17.161.623,76	1.370.664.179,16		2.041.803.823,48	25.077
2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten				58.546,89	26
4. Treuhandverbindlichkeiten				2.097.089,31	39
darunter: Treuhandkredite	2.097.089,31				(39)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				3.288.247,31	3.074
6. Rechnungsabgrenzungsposten				94.198,99	116
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			6.774.742,00		6.434
b) Steuerrückstellungen			2.557.807,00		1.188
c) andere Rückstellungen			6.987.476,53	16.320.025,53	7.517
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				93.000.000,00	81.500
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			22.763.983,33		22.766
b) Kapitalrücklage			9.200.000,00		9.200
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	67.800.000,00				65.600
cb) andere Ergebnisrücklagen	69.000.000,00	136.800.000,00			67.200
d) Bilanzgewinn		4.937.260,51		173.701.243,84	4.937
Summe der Passiva				2.824.802.476,02	2.482.658

Es entfallen die Posten 3, 3a, 6a, 8, 9, 10.

1. Eventualverbindlichkeiten

b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	75.435.233,53				82.585
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0	75.435.233,53			0
2. Andere Verpflichtungen					
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	215.738.397,47	215.738.397,47			153.482

Es entfallen die Posten 1a, 2a, 2b.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	in €		Geschäftsjahr 2020		Vorjahr in T€*
	in €	in €	in €	in €	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		36.307.492,92			38.146
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>5.849.713,25</u>	42.157.206,17		5.727
2. Zinsaufwendungen			<u>2.955.736,13</u>	39.201.470,04	4.095
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			983.272,34		971
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			130.051,63		1.148
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>438.337,20</u>	1.551.661,17	1.064
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				1.815.485,73	1.141
5. Provisionserträge			19.811.888,49		19.544
6. Provisionsaufwendungen			<u>2.856.392,61</u>	16.955.495,88	1.910
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben				448.991,16	451
8. Sonstige betriebliche Erträge				3.436.472,47	1.911
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		18.630.604,84			18.422
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	379.298,37	<u>3.887.514,80</u>	22.518.119,64		3.943 (379)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>11.181.917,60</u>	33.700.037,24	11.773
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.264.520,21	1.795
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.088.841,93	1.548
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			935.058,07		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-935.058,07	752
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			1.497.287,56		2.557
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0</u>	-1.497.287,56	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				23.923.831,44	24.812
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			7.524.596,49		6.892
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>223.899,30</u>	7.748.495,79	53
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				11.500.000,00	13.000
25. Jahresüberschuss				4.675.335,65	4.866
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				261.924,86	70
				4.937.260,51	4.936
29. Bilanzgewinn				4.937.260,51	4.937

Es entfallen die Posten 7, 9, 17, 18, 20, 21, 22, 27, 28.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse – dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere gehörte dazu die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat sowie dessen Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert zwei Ausschüsse eingerichtet. Insgesamt hielt das Gremium der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG neun Aufsichtsratssitzungen, sieben Kreditausschusssitzungen und eine Personalausschusssitzung ab. Über wesentliche Inhalte und Beschlussfassungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden. Darüber hinaus standen der Aufsichtsratsvorsitzende und dessen Stellvertreter bei Bedarf in zusätzlichem Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch den Ablauf der Mandatszeit scheiden in diesem Jahr Günter Eisele, Joachim Krimmer, Norbert Näher, Oliver Stotz und Brigitte Thiedmann aus dem Aufsichtsratsgremium aus. Die Wiederwahl von Günter Eisele, Joachim Krimmer, Norbert Näher und Oliver Stotz ist zulässig. Die vier Kandidaten stellen sich zur Wiederwahl. Brigitte Thiedmann hat die satzungsgemäße Altershöchstgrenze erreicht und steht mit Ablauf ihrer Mandatsperiode nicht mehr zur Wahl. Der Aufsichtsrat hat entschieden, das Mandat nicht nachzubersetzen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand sowie den Mitarbeitenden der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG für ihren Einsatz und für ihr Engagement im Geschäftsjahr 2020.

JAHRESABSCHLUSS 2020

Mitglieder des Vorstandes

Josef Hodrus	(Vorstandssprecher)
Georg Kibele	(Vorstandsmitglied)
Werner Mayer	(Vorstandsmitglied)

Führungsmannschaft

Frank Fischer	Bereichsleiter Privat- und Gewerbekunden
Hans-Jörg Fischer	Bereichsleiter Organisation & IT
Gerold Hanser	Direktor Vermögenskunden
Artur Kling	Regionalmarktdirektor Isny/Kißlegg
Anita Lobor	Bereichsleiterin Interne Revision
Berthold Natterer	Regionalmarktdirektor Leutkirch/Bad Wurzach
Wolfgang Oligmüller	Direktor Firmenkunden
Agathe Peter	Bereichsleiterin Baufinanzierung & Immobilien
Klaus Schäch	Bereichsleiter Sanierung/Abwicklung & Kreditrecht
Eberhard Schuster	Bereichsleiter Marktfolge
Paul Schwarz	Regionalmarktdirektor Wangen/Lindau
Jürgen Spiegler	Bereichsleiter Gesamtbanksteuerung & Treasury
Anton Sproll	Regionalmarktdirektor Bad Waldsee
Christian Straub	Bereichsleiter Marketing/Vertriebsmanagement & KSC
Thomas Zwerger	Bereichsleiter Personal & Bankrecht

Mitglieder des Aufsichtsrates

Jürgen Wälder	Aufsichtsratsvorsitzender
Oliver Herkommer	stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
Ralph-Ulrich Buemann	
Günter Eisele	
Thomas Fitz	
Inge Jäger	
Susanne Jork	
Hermann Konrad	
Joachim Krimmer	
Nobert Näher	
Michael Scheffold	
Karl Schneider	
Dr. Michael Stender	
Oliver Stotz	
Brigitte Thiedmann	

Verbandszugehörigkeit

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken e. V.

Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Geschäftsjahres 2020 werden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Der geprüfte Jahresabschluss in der gesetzlichen Form inkl. aller erforderlichen Unterlagen wird gem. § 340 I HGB im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Impressum

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
Bahnhofstraße 2
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon: 07561 84-0 • Fax: 07561 84-40011
E-Mail: info@vbao.de • Homepage: vbao.de

Aus redaktionellen Gründen verwenden wir in diesem Bericht die verkürzte Sprachform. Entsprechend Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter und beinhalten keinerlei Wertung.